

Geburtswehen

Ein Wort des Herrn:

Um zu Meiner Braut zurückzukehren, muss sie makellos sein, ohne Falten oder Flecke; makellos in der Gerechtigkeit, die sie von ihrem Bräutigam erhalten hat. Das makellose Lamm Gottes, es kommt bald.

Das Gericht muss über Meine Kirche kommen, bevor Ich zurückkehren kann. Geburtswehen werden zu spüren sein, wenn das Gericht kommt, aber bleibt nahe bei eurem Gott, haltet euch an ihn und seine Wege.

Nach der Erschütterung und Läuterung des Glaubens werde ich Gefallen an denen finden, die nicht zurückweichen, sondern standhaft bleiben und das ihnen von Mir zugewiesene Gebiet besetzen, um die Offenbarung der Söhne Gottes zu erwarten.

„Im Übrigen meine ich, dass die Leiden der jetzigen Zeit nicht ins Gewicht fallen, wenn wir an die Herrlichkeit denken, die Gott bald sichtbar machen und an der er uns teilhaben lassen wird.

Ja, die gesamte Schöpfung wartet sehnsüchtig darauf, dass die Kinder Gottes in ihrer ganzen Herrlichkeit sichtbar werden.

Denn die Schöpfung ist der Vergänglichkeit unterworfen, allerdings ohne etwas dafür zu können. Sie musste sich dem Willen dessen beugen, der ihr dieses Schicksal auferlegt hat. Aber damit verbunden ist eine Hoffnung: Auch sie, die Schöpfung, wird von der Last der Vergänglichkeit befreit werden und an der Freiheit teilhaben, die den Kindern Gottes mit der künftigen Herrlichkeit geschenkt wird.

Wir wissen allerdings, dass die gesamte Schöpfung jetzt noch unter ihrem Zustand seufzt, als würde sie in Geburtswehen liegen.“

Römer 8:18-22 (NGU-DE)